

32. Sitzung der Interministeriellen Arbeitsgruppe „Umsetzung der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung“ (IMAG Agenda 2030) am 8.7.2025
– Kurzprotokoll zur Veröffentlichung geeignet –

Die erste Sitzung der IMAG Agenda 2030 im Jahr 2025 befasste sich mit dem Regierungsprogramm 2025–2029 im Hinblick auf die Nachhaltigen Entwicklungsziele sowie den daraus abgeleiteten Prioritäten und Schwerpunkten für die kommenden Monate.

Zu Beginn wurde seitens des Bundesministeriums für europäische und internationale Angelegenheiten (BMEIA) und des Bundeskanzleramts (BKA) die Arbeitsschwerpunkte der IMAG Steuerungsgruppe zur Umsetzung der Agenda 2030 anhand einer Roadmap vorgestellt. Der Fokus liegt dabei auf der Umsetzung des erneuten Bekenntnisses zu den SDGs im Regierungsprogramm 2025–2029, insbesondere in den darin hervorgehobenen Bereichen Budgetprozess, SDG-Monitoring, gesetzliche Wirkungsfolgenabschätzungen und parlamentarische Befassung. Einen weiteren Schwerpunkt stellt die Fortführung der Zusammenarbeit zwischen Bund, Ländern und Zivilgesellschaft zur Umsetzung auf regionaler bzw. lokaler Ebene („SDG Lokalisierung“) dar.

Weiters wurde das Konzept für ein SDG Dialogforum im Oktober 2025 mit Fokus auf eine mögliche Nachfolge der Agenda 2030 („Post-2030-Agenda“) präsentiert. Ziele der Veranstaltung sind die Herausforderungen in der Umsetzung in Österreich bis 2030 zu thematisieren sowie eine erste Diskussion zur Zukunft der Agenda2030 zu ermöglichen. Im Rahmen der Diskussion äußerten sich die Vertreterinnen und Vertreter der Bundesministerien positiv zu der geplanten Veranstaltung.

In Fortführung des Schwerpunktes auf „SDG-Lokalisierung“ wurde ein Handbuch zur Erstellung freiwilliger regionaler Umsetzungsberichte („Voluntary Local Reviews“) vorgestellt. Das Handbuch sammelt die internationalen Erfahrungen und Vorgaben in strukturierter Form und soll damit als Guidance für die Erarbeitung möglicher regionaler Umsetzungsberichte aus Österreich zur Verfügung stehen.

Im Anschluss informierten BMEIA und BKA über aktuelle Entwicklungen auf EU- und internationaler Ebene. BMEIA berichtete über internationale Konferenzen mit SDG-Bezug auf Ebene der Vereinten Nationen, darunter die Konferenz zu Entwicklungsfinanzierung in Sevilla und das Hochrangige Politische Forum für Nachhaltige Entwicklung in New York. BKA verwies

auf die Ergebnisse des EUROSTAT-SDG Monitoringberichts 2025 sowie auf die Prioritäten des dänischen Ratsvorsitzes in der EU Ratsarbeitsgruppe zur Agenda 2030.

Zudem informierten Vertreterinnen und Vertreter der Bundesministerien sowie ein Vertreter der NHK-K (Nachhaltigkeitskoordinator:innen-Konferenz) für die Bundesländer über ihre SDG-relevanten Aktivitäten.

Die nächste Sitzung der IMAG Agenda 2030 findet voraussichtlich im November 2025 statt.